



## **Ausstellung: „Step and Repeat – Elijah Blue“**

11.07.2012, von PAMELA HARIDI



Elijah Blue bei der Ausstellungseröffnung in der Galerie Brigitte Schenk, Köln

Bildquelle: Elijah Blue

Ruhm ist im 21. Jahrhundert zu einer Chiffre für Beliebigkeit und Kurzlebigkeit geworden. „Medien-Berühmtheiten“ werden für kurze Zeit bekannt und geraten noch rascher wieder in Vergessenheit. Dank sozialer Netzwerke und moderner Fernsehpolitik ist Ruhm eine Frage des sozialen Status geworden. Zur Aufbesserung der Produktakzeptanz bedient sich die Werbung wiederum der Stars; rote Teppiche und Logo-Kulissen – „Step and Repeat walls“- sind im Fernsehen, in Hotels, Nachtclubs, bei größeren Empfängen und Events, omnipresent. Die zunehmende Willkür der Stars wird durch dezente Vermarktungsstrategien verschleiert. Diesem Thema widmet seine erste Ausstellung der

## **GALERIE BRIGITTE SCHENK**

in Deutschland lebende und aus Los Angeles stammende Künstler Elijah Blue. Selbst eine Prominenz, ist Blue als der ehemalige Frontmann der Band Deadsy bekannt aber auch als berühmter Nachkomme von Cher und Greg Allman und nicht zuletzt als bildender Künstler. Er ist somit für dieses Thema hervorragend qualifiziert.

Sein Medium für die Ausstellung in der Galerie Brigitte Schenk in Köln sind genau diese „Step-and-Repeat-walls“ – Diese Wände sind ein wichtiger Teil der Ruhmbildung. Inspiriert durch die Pop-Kultur sind sie so konzipiert, dass, wer auch immer vor sie geführt oder fotografiert wird, berühmt zu sein scheint und auf der anderen Seite das Produkt, das mit ihm wirbt, berühmter macht. Der Prominente wiederum scheint auch die Sponsoren hinter sich zu billigen und gutzuheißen oder auch nicht. Willkür und Überzeugungslosigkeit scheinen effizientere Methoden im Aufbau von Ruhm als Gradlinigkeit. „Celebrity und Logo verschmelzen zu einer Einheit; da auch die Celebrities so zu Werbeträgern werden.“, sagt Blue. Blue wählt die Firmenlogos für seine Step-and-Repeat-Wände präzise aus, spielt mit deren Bedeutung und Klang und kombiniert sie zu neuen Sinnbildern. So entsteht ein neues Logo: Aus „Ivory Soap“ und „Tower records“ entsteht „Ivory Soap“ – „Elfenbeinturm“. Die dadurch hervorgerufene Imitation entsteht zusätzlich dadurch, dass diese neu zusammengesetzten Embleme in Öl auf Leinwand gebannt werden; also Malerei sind und nicht etwa vergängliche Schablonen, die nur wenige Stunden überleben.

### Ausstellung

„Step and Repeat – Elijah Blue“

Vernissage: 20. Juli 2012, 19 – 21:30 Uhr

Ausstellungsdauer: 20. Juli – 05. September 2012

Galerie Brigitte Schenk

Albertusstr. 26

50667 Köln

[www.galerieschenk.de](http://www.galerieschenk.de)

Quelle: Galerie Brigitte Schenk, Bildquelle: Elijah Blue

<http://koelner-newsjournal.de/ausstellung-step-and-repeat-elijah-blue/>